

## Zeitschriften pro 1882.

[62637.]

Wie bisher werden auch pro 1882:

**Annalen der Physik und Chemie,**  
hrsg. v. Wiedemann (früher Poggendorff).  
**Beiblätter zu den Annalen d. Physik  
und Chemie.**

**Journal f. prakt. Chemie,**

hrsg. von H. Kolbe und E. v. Meyer.

nur auf Bestellung und gegen Nachnahme des  
ganzjährigen Abonnementsbetrages beim 1. Heft  
geliefert.

Ich versende alljährlich deshalb Anfrage-  
zettel und bitte um deren Beantwortung, falls  
Sie nicht inzwischen schon bestellt haben. —  
Selbstverständlich löse ich baar remittirte Expl.  
vor Erscheinen des 2. Heftes ohne Anfrage  
wieder ein; ist schon das 2. Heft versandt, so  
bedarf es einer Anzeige.

Dagegen liefere ich

**Die Predigt der Gegenwart 1882**

in neue Rechnung in seither. Anzahl unverlangt,  
bitte aber um Anzeige von Contin.-Veränderungen  
resp. sofortige Remission pro complet von nicht  
abgelesenen Exemplaren.

Die

**Jahrbücher f. prot. Theol.**

beginnen den Jahrgang im October; nicht  
abgelesene Expl. sind daher in alte Rechnung  
vor Erscheinen des II. Quartalheftes (Januar)  
zu remittiren.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

**Ausländische Neuigkeiten.**

[62638.]

**A. Twietmeyer,**

Ausland. Sortiment in Leipzig.

Marcel, Yvette la repentie. 3 fr.

Fleuriot, Charybde et Scylla. 2 fr.

Mémoires de Metternich. T. V. 9 fr.

Viollot-le-Duc, Compositions et dessins.

10 Livr. 60 fr.

Huysmans, A vau-l'eau.

[62639.] Bei Beginn des 2. Jahrgangs em-  
pfehle ich Ihrer gef. ferneren Verwendung:

**Der Waffenschmied.**

**Illustrirte Zeitung für Fabrication  
und Handel von Gewehren, Waffen  
und Munition.**

Redaction:

Gewehrfabrikant R. Bornmüller in Suhl.

Monatlich 2 Nummern.

Preis pro Quartal 2 M. mit 25% gegen baar.

Interessenten sind alle Waffenfabrikanten,  
Waffenhändler, Büchsenmacher, Militärs, Forst-  
beamte, Jäger und Liebhaber von Waffen  
aller Art.

Die letzte Nummer vom Jahrgang 1881  
stelle ich Ihnen als Probe gratis zur Ver-  
fügung und bitte, zu verlangen.

Leipzig.

W. Mertens.

[62640.]

**Werke**

von

**Frau Louise d'Alq.**

Neue Ausgabe

(die einzige, welche von der Verfasserin  
autorisirt ist).

Mehrere Medaillen und Ehren-Diplome.

*Frau Louise d'Alq* hat soeben eine  
neue, sorgsam revidirte, verbesserte und  
vergrößerte Ausgabe ihrer Werke heraus-  
gegeben. Unter dem Titel: *Nouveau savoir-  
vivre universel* in drei Bänden findet man  
(im 1. Bande) „*Le savoir-vivre dans toutes  
les circonstances de la vie*“, (im 2. Bande)  
„*La science du monde*“, alle beide nach den  
jetzigen Gebräuchen bedeutend umgeändert;  
ferner einen 3. Band: „*Gebräuche und Sitten  
aller Gewerbe*“, welcher zum ersten Male  
erscheint und dessen Inhalt allen Leuten  
höchst nützlich sein wird. Die neue Aus-  
gabe, die einzige, welche die Verfasserin  
autorisirt hat, unterscheidet sich leicht von  
den früheren durch die autographische  
Unterschrift von Frau Louise d'Alq, welche  
sich auf dem eleganten blauen Einbände  
befindet, und durch das Wort *Paris*, welches  
am Ende des Bandes den Ort angibt, wo  
das Werk herausgegeben wurde. Das Publi-  
cum wird darauf aufmerksam gemacht, dass  
es nachsehen muss, ob diese Bedingungen  
erfüllt sind. Der detaillirte Katalog der  
neuen verbesserten Ausgaben aller Werke  
von Frau L. d'Alq ist im Comptoir der  
*Causeries Familiales* in Paris, rue Lord  
Byron 4, zu haben. — Die neue Ausgabe  
ist für 3 M. netto jeder Band bei Ghio in  
Paris, Palais royal, und bei Le Soudier in  
Leipzig zu haben.

[62641.] Hierdurch zeigen wir Ihnen er-  
gebenst an, dass in unserem Verlage soeben  
erschien:

**„Kunst-Scherben“**gesammelt und zusammengestellt von  
G. Spielhagen.Heft I. à 10 M. ord. mit 33 1/3% Rabatt  
und 12 + 1.

Jede Lieferung enthält 6 Tafeln in  
prachtvollem lithographischen Farbendruck  
und wird das Werk in 4 Lieferungen com-  
plet erscheinen. Schon durch einige Probe-  
Abdrücke der in Lieferung I. enthaltenen  
Blätter hat das Werk in unserem Kunden-  
kreise eine so günstige Beurtheilung ge-  
funden, das uns bereits eine Anzahl Bestel-  
lungen auf genannte Lieferung vor deren  
Fertigstellung zuzugingen, und lässt sich daher  
mit Bestimmtheit annehmen, dass die Nach-  
frage, nachdem der Werth und die Vorzüg-  
lichkeit unseres Unternehmens auch von  
dem grösseren Publicum zur Genüge erkannt  
sind und die Stimme der Presse hierüber  
in die Oeffentlichkeit gedrungen sein wird,  
jedenfalls eine sehr grosse werden dürfte.  
Bei jedem Zeichner und Maler, sowie in den  
weitesten Dilettantenkreisen werden unsere  
„Kunst-Scherben“ ohne Zweifel grossen  
Anklang finden. Um Sie nun eines jeden  
Risicos zu entheben, sind wir bereit, Ihnen  
ein Exemplar der Lieferung I. gegen baar  
mit Remissionsberechtigung zu über-

senden, und gestatten wir Ihnen sehr gern,  
sobald Sie sich von der künstlerischen Aus-  
führung und leichten Absatzfähigkeit unseres  
Werkes überzeugt, uns event. dasselbe nach  
Verlauf von 3 Monaten, vom Tage der  
Factur ab gerechnet, via Leipzig gegen baar  
zu remittiren. Falls Sie sich gütigst recht  
energisch dafür verwenden wollen, so sind  
wir erbötig, Ihre Bemühungen durch ein  
Inserat auf halbe Kosten in einem dortigen  
gelesenen Blatte zu unterstützen. Auch  
unterlassen wir, wie schon angedeutet, nicht,  
den Redactionen der sämmtlichen grösseren  
Zeitungen Exemplare zur Recension zu über-  
mitteln. Für den Fall, dass Sie das Werk  
noch Ihrer Weihnachtsausstellung einzuver-  
leiben belieben, wofür wir Ihnen sehr dankbar  
wären, bitten wir Sie, selbiges gef. direct pr.  
Post zu verlangen. Indem wir Ihnen für  
eine recht umfassende und thätige Verwen-  
dung schon im voraus unseren Dank ab-  
statten, zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin S. W., Friedrichstr. 49a.

Spielhagen &amp; Co.

[62642.] Soeben erschien und wird nur auf  
Verlangen versandt:

**Die Schauspielerin.**

Schauspiel in 4 Akten

von

**Heinrich Teweles**

(Prag).

5 1/2 Bog. kl. 8. Brosch. Preis 1 M. 60 s.  
m. 1/4 (auf Rechn. 1882).

Achtungsvoll

Prag, 13. December 1881.

G. Dominicus.

Verlag von

**Joh. Ambr. Barth in Leipzig.**

[62643.]

**Memoiren eines Theekessels.** Vom Ver-  
fasser der „Sommerproffen“. 8. Brosch.  
3 M. Geb. (nur fest!) 3 M. 60 s.

Daß dieser Theekessel sich gelegentlich in  
einsamen Stunden auch mit „brennenden“  
Tagesfragen beschäftigt, ist durch seine Stellung  
in der Gesellschaft sehr natürlich; um so mehr,  
wenn wir Folgendes hören, S. 21:

„Der Leser meiner Memoiren hat vielleicht  
Anstoß genommen, daß ich als Theekessel  
nicht bloß mit menschlichen Angelegenheiten,  
mit Rindfleisch, Sardellen, Kleingeld, Offi-  
zierburtschen, Heraldik, Schnurrbärten, Cigar-  
ren u. dgl. so bekannt bin, sondern auch dann  
und wann eine geistreiche Bemerkung mache,  
oder salonphilosophische Betrachtungen an-  
stelle; ja ich selbst stutze oft über meinen  
Esprit. — Vieles drängt mir die Vermuthung  
auf, daß meine Seele früher in der leiblichen  
Gestalt eines nicht unberühmten, oft wie von  
heißem Wasser innerlich siedenden und auf-  
brausenden Diplomaten Wohnung gehabt  
u. s. w.“

(Karlsruher Zeitung 1881, 10. Dec.)

**Deutsch-französische  
Correspondenz für Buchhändler.**

[62644.]

2 M.

Verlag von Karl Fr. Pfau in Leipzig.